



PARKLANDSCHAFT VON LEDNICE UND VALTICE Ein Picknick oder auch eine Übernachtung zwischen Weinreben, mediterranes Flair und ein Gläschen funkelnden Weins? Packen Sie gute Laune und Lust zum Entdecken und Probieren ein, und auf in den Süden!

Unsere Tour beginnt in den Pollauer Bergen. Am Ortsrand von Pavlov, direkt am Ort einer urzeitlichen Siedlung, ist der Archeopark ↑ entstanden. Eigenwillige weiße Würfel wachsen aus dem Innern des Hügels wie Kulissen eines Sci-fi-Films, dabei bergen sie ein unterhaltsames Museum der Urgeschichte. Zu Fuß gelangen Sie von hier zur etwa 2 Kilometer entfernten Burgruine Dívčí hrady. Von hier eröffnet sich ein toller Blick

über die Talsperre Nové Mlýny. die sich auch zum Baden anbietet. Was wäre Südmähren ohne den Wein? Das Weingut Reisten am Fuße der Pollauer Berge präsentiert Ihnen seine Philosophie, die auf Achtung vor der Natur und sorgfältiger Arbeit im Weinberg beruht. Wenn Sie mit dem Wohnmobil unterwegs sind, dann können Sie es hier über Nacht direkt in den Weinbergen parken - ein Erlebnis, das Sie nicht vergessen werden.



Weiter geht es nach Mikulov ↑ mit seiner mediterranen Atmosphäre. Kehren Sie hier ein zu einem ordentlichen Frühstück oder Brunch. Tipps für tolle Lokale gibt Ihnen der Gastro-Reiseführer Gourmet Südmähren (kostenlos erhältlich in allen touristischen Infozentren in Südmähren oder unter gourmetsuedmaehren.eu). Gestärkt geht es zu Fuß zur Turold-Höhle – einer siebengeschossigen Höhle mit smaragdgrünem See, die

bereits unseren Vorfahren in der Steinzeit als Zufluchtsort diente Zurück in Mikulov, lohnt das jüdische Viertel einen Besuch, neben der Synagoge und der Mikwe findet sich hier einer der größten jüdischen Friedhöfe des Landes. Weitere Ziele sind die Dietrichsteiner-Gruft und das Barockschloss mit seiner umfangreichen Dauerausstellung zum Weinbau. Reizvoll ist auch der Aufstieg zur Wallfahrtskapelle auf dem Svatý kopeček.



Parken Sie in Lednice - wenn Sie Ihr Haus auf Rädern dabei haben. empfehlen wir Ihnen für die Nacht den Stellplatz beim Weingut Annovino. Anschließend aber ab aufs Wasser! Die Bootsfahrt auf dem Flussarm der Thaya entlang des Schlossparks ist ein herrliches Erlebnis. Sie gelangen so zum Minarett oder bis zum Janův hrad ↑ in einer Schleife der Alten

Thaya. Das neugotische Schloss in

Lednice haben Sie ausgelassen?

Macht nichts, hier gibt es zahllose weitere reizvolle Bauten, Machen Sie doch einen Abstecher zum Apollotempel, wo sie bequem auch mit dem Wohnmobil parken können. Im Sommer finden Sie Abkühlung im Kellerlabyrinth von Valtice, wo Sie auch an einer Weinprobe teilnehmen können. Den Sonnenuntergang genießen Sie am besten bei der Kolonnade Reistna, wo Sie Ihre müden Füße auf einem Barfußpfad massieren lassen können.



Auch wenn Sie kein Interesse an einer Besichtigung des Barockschlosses ↑ haben, sollten Sie Valtice nicht verlassen, ohne zuvor noch einen Spaziergang durch den Schlosspark gemacht zu haben, an dessen Rand ein duftender Kräutergarten zum Besuch lädt. Auf dem Weg nach Břeclav verbirgt sich in den Auwäldern ein weiterer romantischer Lustbau: das **Rendez-vous**, auch als Dianatempel bekannt, Břeclav liegt am Rand der Kulturlandschaft von Lednice

und Valtice. Mit dem berühmten Adelsgeschlecht dieser Region machen Sie sich im Liechtenstein-Haus bekannt. In der neuromanischen Synagoge kommen Sie sich beim Blick zur Gewölbedecke wie in Versailles vor. Tipps zur Gastronomieszene der Stadt gibt Ihnen wiederum Gourmet Südmähren. In der Umgebung von Břeclav findet sich beim Jagdschlösschen Pohansko eine weitläufige altslawische Burgstätte.

ZU DEN TRADITIONE DER MÄHRISCHEN SLOWAKEI

Eine perfekte Route für Liebhaber der Folklore und regionaler kulinarischer Spezialitäten. Hier finden Sie



Wir beginnen unsere Tour im Arboretum in Němčičky. Hier gibt es einen Barfußpfad, einen Imbiss und eine Vielzahl an Spielen, und das alles in einer wunderschönen Naturumgebung. Weiter geht es ins Reich von Sonnentor ↑. Vom duftenden Kräuterparadies aus eröffnet sich der Blick über ganz Čejkovice und die umgebende gewellte Landschaft. Bei einer Exkursion lernen Sie die Geschichte dieser Firma kennen, für die

Ökologie und Nachhaltigkeit keine Fremdwörter sind. Probieren Sie ihre Spezialitäten direkt im Café und lassen Sie Ihren Kindern Zeit für den großen Garten. Von hier ist es nicht mehr weit nach Mutěnice mit seinen Kellergassen. Gönnen Sie sich hier ein Gläschen, bevor Sie den Aufstieg zum Aussichtsturm Vyšicko in Angriff zu nehmen. Der Weg führt durch malerische Weingärten, und der Sonnenuntergang ist hier oben ein Traum



Nach dem Frühstück geht es weiter zu den Weinkellern von Plže ↑. Das Ensemble weißer Kellergebäude mit ihren blauen Sockeln ist in Petrov bei Strážnice zu finden. Machen Sie einen Rundgang durch die reizvollen denkmalgeschützten Kellergassen und schauen Sie bei den örtlichen Winzern vorbei. Weinliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten, und so wird es kaum bei nur einem Gläschen bleiben. In Petrov findet

sich auch ein Anleger am Bata-Kanal von wo aus im Sommer regelmäßige Rundfahrten stattfinden. Wenn Sie es sich zutrauen, können Sie hier auch ein Boot mieten und es selbst steuern. Oder Sie leihen sich einen Roller aus – neben dem Kanal gibt es einen schönen Radweg. Das nahe Städtchen Strážnice ist bekannt für seine Folklore und Volkskunst. Das Schloss birgt eine Sammlung von mehr als 400 volkstümlichen Musikinstrumenten!



Tipps für die Übernachtungen:

Campingplatz San Marco Mutěnice
Campingplatz Strážnice
Autocamping Lučina

Vierter Tag

Beginnen Sie den Tag in **Strážnice** in der Blaudruckwerkstatt, wo Sie mehr über dieses traditionelle Handwerk erfahren und das Drucken der Ornamente auch selbst einmal versuchen können. Seit 2018 steht der Blaudruck auf der UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes. Nur an zwei Orten in Tschechien wird dieses Handwerk noch gepflegt. Weiter geht es zur **Almhütte Travičná** auf einem Hügel oberhalb von Radějov.

Hier findet sich ein Naturgarten mit einem kleinen Museum, das die Blockbauten der Bergregion Kopanice dokumentiert. Alljährlich im September findet hier ein Speierlingfest statt. Hier in den Weißen Karpaten gedeiht dieser seltene Baum auch heute noch. Auf dem Speierling-Lehrpfad können Sie sogar seine Früchte probieren. Unweit der Almhütte steht der Aussichtsturm Travičná 1, von wo Sie bequem nach Tvarožná Lhota gelangen.

Es sieht aus wie Holland, und dabei sind wir immer noch in Mähren! Die Windmühle von Kuželov ↑ ist die einzige Mühle holländischen Typs in Mähren. Ein wunderbares Ziel unweit von hier ist auch der stilvolle Aussichtsturm von Radošov in Form eines Weinkelchs. Sind Sie jetzt hungrig? Die Brauerei Kyjov kann mit einem speziellen Sortiment aufwarten. Hier dürfen Sie auch einen Blick hinter die Kulissen der Bierproduktion werden,

und es gibt hier sogar ein Bierbad. Weitere Gastro-Tipps nicht nur für Kyjov finden Sie wiederum im Gourmet-Reiseführer Südmähren. Beenden Sie den Tag im Hotel **Bukovanský mlýn** mit der höchstgelegenen Windmühle des Landes. Das rustikale Ensemble bietet auch ein Restaurant, wo man regionale Spezialitäten ebenso wie die altböhmische Küche serviert, dazu gibt es Freizeitangebote wie Bogenschießen oder Minigolf.



Zweiter Tag

Wir starten nördlich von Brünn in Boskovice. Wählen Sie hier im Infozentrum eine von drei Besichtigungsrunden zu den unzähligen jüdischen Denkmälern der Stadt. (Falls Sie eine Führung wünschen, vereinbaren Sie diese bitte im Voraus.) Im jüdischen Viertel können die Synagoga maior ↑, die Mikwe und das jüdische Gemeindehaus besichtigt werden Vom Rathausturm wie von der Burgruine haben Sie eine schöne Aussicht über die

malerische Landschaft. Auf dem Weg zur Burg passieren Sie das Empireschloss. Am Nachmittag geht es weiter nach Jedovnice, dessen Umgebung wie geschaffen für sommerliches Relaxen und aktiven Urlaubsspaß ist. Erkunden Sie den Teich auf dem SUP-Board oder testen Sie die örtlichen Singletrails auf Ihren eigenen oder geliehenen Rädern. Auch für diese Region gibt Ihnen Gourmet Südmähren die passenden gastronomischen Tipps.

Gleich zu Beginn erwartet Sie reichlich Adrenalin – ein **Höhlen-Klettersteig!** Beim Eingang zur Höhle bekommen Sie einen Helm mit Stirnlampe und ein Kletterset. Enge Durchstiege, Strickleitern, tiefe Spalten und Kamine – hier wird nicht nur die körperliche, sondern auch die psychische Fitness der Abenteurer auf die Probe gestellt. Kurz gesagt: nichts für Klaustrophobiker. Als "mildere" Variante gibt es ein Escape Game, zu dem Sie auch vierjährige Kinder schon mitnehmen können. Nach einem guten Mittagessen geht es per Rad direkt ins Zentrum des Mährischen Karsts. Wenn die Punkva-Höhlen und die Macocha-Schlucht Ihnen zu überlaufen sind, gibt es auch andere Höhlen mit grandiosen Domen und einzigartigem Tropfsteinschmuck. Balcarka 1, die Sloup-Šošúvka-Höhlen, Výpustek. Und über Tage empfängt Sie das Klettergelände Velká dohoda.



Tipps für die Übernachtungen:

Campingplatz Olšovec
Campingplatz Znojmo
Strand in Vranov

Vierter Tag

Heute gibt es Erholung und Kultur, aber auch eine Radtour. Im **Schloss von**Moravský Krumlov ist erneut das ungemein beeindruckende **Slawische**Epos ↑ von Alfons Mucha zu sehen. Vor den nächsten Programmpunkten stärken Sie sich in Muchas Geburtsort Ivančice, Gastronomietipps gibt Ihnen Gourmet Südmähren. In der Saison sollten Sie den frischen Spargel aus Ivančice probieren! In Znojmo erfahren Sie alles über die Region im neuen Infozentrum

bewaldete Flusstal der Thaya zum Aussichtspunkt Králův stolec.
Anschließend ist wieder die Historie an der Reihe. Per Rad brauchen Sie keine halbe Stunde bis ins Zentrum von Znojmo. Genießen Sie das Flair der mittelalterlichen Gässchen und die fantastische Gastronomie. Für den Sonnenuntergang empfehlen wir Ihnen die Aussichtsbank bei der Katharinenrotunde.

LOUKA. Per Rad geht es durch das

Für den perfekten Sonnenaufgang wie aus einem Hollywood-Film machen Sie sich frühmorgens auf zum Aussichtspunkt beim **Schloss Vranov nad Dyjí**, Sie werden es nicht bereuen. Das barocke Kleinod diente schon als Kulisse für viele Filme, von denen Sie vielleicht den einen oder anderen gesehen haben. Nach einer Schlossführung ist wieder Bewegung angesagt. Ihre Kinder haben viel Spaß im **Vrunoff Park** und am nahen **Strand**

von Vranov 1. Zwar kein Meer und auch kein Gletschersee, aber es gibt einen Sandstrand, warmes Wasser und dazu die fantastische Umgebung des Nationalparks und eine Vielzahl an Aktivitäten zum Ausprobieren, so etwa SUP-Boards, Bootsrundfahrten oder der Swing Jump. Falls Sie sich schon mit einer Runde Schwimmen zufriedengeben, können Sie anschließend noch per Rad die im Wald verborgene romantische Burg Bítov besuchen.